

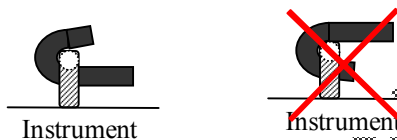
Infoblatt zu dem Trageriemensystem

Das Trageriemensystem von accordéon spécial soll ein universell Einstellbares sein. Deshalb sind die schmalen Riemchen, welche am Instrument befestigt werden, wesentlich länger ausgeführt als Standard. Die Befestigungen (Ringe) des Kreuzgurtcs sind auf der rechten Seite mittels Klettband einstellbar (bei Maßriemen sind diese fest vernäht).

Im Bildbeispiel rechts sehen Sie eine Möglichkeit den Kreuzgurt zu montieren bzw. fixieren. Die gestrichelten Pfeile zeigen eine zweite Position. Der Kreuzgurt kann auch nur in den unteren Ringen montiert werden- es gibt auch noch andere Kombinationsmöglichkeiten. Sie sehen, dass Sie jede Menge Einstellmöglichkeiten haben.

Nutzen Sie diese je nach Instrument, Körperbau und Geschmack oder Vorliebe.

Die Haken sind üblicher- und zweckmäßigerweise rechts montiert. Sie sollten so montiert sein, dass sie sich nicht nach Lockern des Trageriemensystem von selbst am Instrument aushängen (bei offenen Haken) – siehe Skizze.



Brauchen Sie noch weitere Löcher, verwenden Sie bitte nur eine Lochzange oder -stanze. Nehmen Sie auf keinen Fall einen sogenannten Stichling, da das Leder an dieser Stelle einreißen wird!

Nach eigenen Erfahrungen lassen Sie die überlangen Riemchen und den Nylonkreuzgurt noch ein paar Wochen überstehen. Vielleicht wollen Sie die ein oder andere Position noch verändern. Danach können die überstehenden Längen mit einer Schere gekürzt werden. Das abgeschnittene Ende des Nylongurtes sollten Sie mit einer Feuerzeug oder über einer Kerze etwas anschmelzen, damit das Ende nicht ausfranst.

Denken Sie daran, dass es mit neuen Akkordeonriemen dasselbe ist wie mit neuen Schuhen. Man muss Sie erst einmal eine Zeitlang tragen, damit das Leder Zeit hat sich anzupassen.

